

12.-16. Oktober 2011



## Buchmarkt Island Informationen über die wirtschaftliche Situation Islands in Zahlen

Fläche: 103.000 qkm

Einwohner: 317.630 (Dezember 2009)

Bruttoinlandsprodukt: 2009: 8,7 Mrd. € ;  
2008: 11,5 Mrd. € ;  
2007: 14,9 Mrd. €

BIP je Einwohner: 2009: 27.260 €;  
2008: 35.695 €;  
2007: 46.740 €

Inflationsrate: 2007: 5,0%;  
2008: 12,4%;  
2009: 16,3%;  
2010: 8,7 (Prognose);  
2011: 5,7 % (Prognose)

Arbeitslosigkeit: 2007: 1,0%;  
2008: 1,6%;  
2009: 8,6%;  
2010: 10,6% (Prognose);  
2011: 9,0% (Prognose)

Quelle: Bundesagentur für Außenwirtschaft, Institut für Wachstumsstudien

### Informationen über die Buchproduktion in Island

Island ist weltweit einer der kleinsten Buchmärkte, gleichzeitig aber einer der produktivsten. Durch seine geographische Lage und seine Kultur ist Island eine Schnittstelle zwischen Amerika und Europa.

### Umsatz

Verkaufte Bücher pro Jahr: rund 2,5 Mio.  
Gesamtumsatz der Buchbranche: rund 32 Mio. € (2009)

12.-16. Oktober 2011



**Titelproduktion/Neuerscheinungen** 2009: rund 1.674 (2008: 1.637)

**Durchschnittlicher Buchpreis** für Hardcover: ca. 27 €

**Mehrwertsteuer:** 25,5% (inkl. für Bücher)

**Preisbindung:** Nein

#### **Gesetze zum Urheberrechtsschutz:**

Die isländische Gesetzgebung zu den Rechten von Autoren stammt aus dem Jahre 1972. Durch die Mitgliedschaft Islands im Europäischen Wirtschaftsraum wurde das Gesetz in vielen Punkten erweitert und die Regulierungen der EU auf diesem Gebiet übernommen (zum Beispiel die Heraufsetzung des Urheberrechtsschutzes von 50 auf 70 Jahre nach dem Tode des Autors).

Unterzeichnete Urheberrechtsabkommen: Berner Konvention, WIPO (World Intellectual Property Owners), Genfer Konvention, Rom-Abkommen

#### **Lizenzstatistik**

Titelübersetzungen aus dem Deutschen ins Isländische: 5 (2009), 6 (2008), 18 (2007), 9 (2006), 15 (2005)

Titelübersetzungen aus dem Isländischen ins Deutsche: 21 (2009), 17 (2008), 22 (2007), 19 (2006), 10 (2005)

**Anzahl der Verlage:** 170, davon 42 Mitglieder des Isländischen Verlegerverbands

**Anzahl der Verkaufsstellen für Bücher:** 150

#### **Verlegerverband:**

Der isländische Verlegerverband, Félag íslenska bókaútgefenda, wurde 1889 gegründet. Hauptzweck war die Regulierung des isländischen Buchmarktes und der Aufbau eines professionellen Netzwerkes von Buchhändlern im ganzen Land. Die Verbindung zwischen Verlagen und Buchhändlern war lange Zeit sehr eng, dies veränderte sich nach dem Zweiten Weltkrieg, als der Verband begann, sich ausschließlich für die Interessen der Verlage einzusetzen. Eine zentrale Tätigkeit des Verbandes bestand darin, die Buchpreise festzulegen und die Zahlungsfähigkeit der Buchhändler zu kontrollieren. 1995 wurde der feste Buchpreis abgeschafft, und die Buchbranche genießt seither von staatlicher Seite keinerlei Sonderstatus. Der Verband umfasst zurzeit 40 Mitglieder, von denen einige aber nicht mehr aktiv sind - laut einer neuen Regelung, müssen sie den Verband spätestens 2012 verlassen.

Zentrale Aktivitäten des Verbandes sind derzeit:

- Leseförderung und Buchpromotion: Verleihung des Isländischen Literaturpreises in den Kategorien Sachbuch und Belletristik; Produktion eines Titelverzeichnisses mit rund 60% der jährlichen Buchproduktion und dessen Verteilung an alle isländischen Haushalte
- Klärung von urheberrechtlichen Fragen
- Organisation von Buchbasaren in Reykjavík, Akureyri und Egilsstaðir (jeweils einmal im Jahr)

Quellen: Pressemeldung des Isländischen Verlegerverbands, Frankfurter Buchmesse 2010, Buch und Buchhandel in Zahlen 2010